

Nr. 07/2025

# Pfarrbrief

der Pfarren

**St. Franziskus**

**im Pastoralen Raum Düren**

***Ach, Herr und Gott!  
Siehe, du hast Himmel und Erde erschaffen  
durch deine große Kraft  
und deinen hoch erhobenen Arm.  
Nichts ist dir unmöglich.***

(Jeremia 32,17)



**Juli****Herausgeber**

Pfarrten St. Franziskus  
im Pastoralen Raum Düren  
Pfarrer-Rody-Str. 7

52353 Düren-Birkesdorf

[www.gdg-st-franziskus.de](http://www.gdg-st-franziskus.de)

[@katholisch.in.duerennord](mailto:@katholisch.in.duerennord)

**Bestehend aus den**

**kath. Kirchengemeinden:**

**St. Arnoldus** Arnoldsweiler

**St. Joachim und St. Peter**

Norrdüren und Birkesdorf

**St. Martin** Derichweiler

**St. Michael** Echtz

**Herz Jesu** Hoven

**St. Mariä Himmelfahrt**

Mariaweiler

**St. Peter** Merken



Liebe Leserinnen und Leser!

Im Monat Juli beginnen die Sommerferien! Die Urlaubszeit ist Reisezeit!

Da kann es zu unerwartet tiefgründigen Begegnungen kommen. Das ist mir mal in einem Urlaubs-Flieger widerfahren:

Nicht weit von mir hat eine Familie mit Kindern ihre Plätze. Der kleine Bub, ein aufgeweckter Junge, sitzt auf dem Schoß seiner Mutter.

Zum Landeanflug hat der Pilot den Düsenjet schon nach unten gezogen. Das Flugzeug senkt sich immer mehr.

Die Mutter hatte dem Jungen gesagt, dass das Flugzeug nun landen wird.

Der Kleine beobachtet das Geschehen. Nach einer Weile sagt er erstaunt und so laut, sodass es alle im Flugzeug hören können:

„Mamma, Mamma! Wir landen! – Aber wir fliegen noch!“

Dieser Spruch aus Kindermund hat mich - wie Viele im Flugzeug- belustigt, dann aber tief berührt!

Gerade wir Älteren merken doch, dass sich der „Flug des Lebens“ langsam aber unaufhaltsam dem Ende nähert.

Sind wir nicht wie dieses Kind, das zum ersten Mal im Flugzeug saß und nicht wusste, wie die Landung eines Flugzeuges funktioniert?

Wir sind noch in der Luft, aber gelandet sind wir nicht!

Und wir wissen wirklich nicht wie das ist, zu landen oder wie die Landung geht.

Ist das nicht ein schönes Bild für das Leben, das sich dem Ende zuneigt?

Diese Begebenheit ist mir sehr tröstlich geworden!

Das Kind hatte keine Angst. Obwohl es nicht wusste, wie „landen“ geht, fühlte es sich bei seiner Mutter geborgen.

Dieses Vertrauen meint wohl Jesus, wenn er davon spricht, dass wir wie „Kinder“ werden sollen....

In Gottes mütterlichem Schoß geborgen, dürfen wir der endgültigen Landung entgegen gleiten.

Dieses Vertrauen wünsche ich Ihnen und mir- sowie viele schöne und tiefgehende Urlaubserfahrungen!

Pfr. Ralf Linnartz

Pfarrvikar  
sowie Arbeitnehmer- und  
Betriebsseelsorger

## Der Pfarrbrief

der Pfarren St. Franziskus  
im pastoralen Raum Düren  
erscheint monatlich.

**Spenden zur Deckung der Kosten** werden dankbar entgegengenommen.

Konto: Kirchengemeinde  
St. Joachim und St. Peter  
IBAN DE 21 39550110 0049303183

### **Messbestellungen**

Telefon: 02421-920190  
Konto: Kirchengemeinde  
St. Joachim und St. Peter  
IBAN DE 72 39550110 1201341680

**Spendenkonto** für den  
Kleiderladen, die Lebensmittel-  
ausgabe und das Nähcafe  
Konto: Kirchengemeinde  
St. Joachim und St. Peter  
IBAN DE 42 39550110 1201733712

**Produktion mit freundlicher  
Unterstützung:**



Fritz-Erler-Str. 40 | 52349 Düren

Tel. 02421 948888 | info@schloemer.de |

www.gruen-gedruckt.de

wir produzieren mit FSC-zertifizierten  
Papieren, mineralölfreien, chemiefrei her-  
gestellten Druckplatten und mit Ökostrom aus  
Wasserkraft.

**TITEL THEMA**

# **Wo landen wir ...**

## **oder: Wo bzw. was ist der Himmel?**

Pfr. Linnartz hat in seinem Impuls geschrieben:

*Wir sind noch in der Luft, aber gelandet sind wir nicht!*

und unser Titelbild zeigt einen Paraglider noch hoch in der Luft. Ja, aber wo landet er?



Wo landen wir einmal am Ende unseres Lebens?  
Dies ist wohl eine der existenziellsten Fragen in unserm Leben.

**„Vater unser im Himmel ...“**,

beten wir Christen in dem Gebet, das Jesus selbst uns gelehrt hat.

Gott, unser Vater, ist also im Himmel.

Und der Kölner weiß es sowieso: „Wir kommen alle in den Himmel!“

### **Doch was ist dieser Himmel?**

Das, was wir sehen, wenn wir nach oben blicken? Wolken, Sonne, blauer Himmel?  
Dort soll Gott sein?

In der englischen Sprache gibt es zwei Worte für „Himmel“: „sky“ und „heaven“.

„Sky“ ist der Himmel, der zu sehen ist: „a blue sky“, ein blauer Himmel.

Und „heaven“ meint den göttlichen Himmel: „to be in heaven“ heißt im Himmel sein und meint nicht Piloten oder Astronauten, sondern das, was die Christen als das ewige Leben bezeichnen.

In unserem Sprachgebrauch gibt es die Redewendung: „*Ich fühle mich wie im siebten Himmel*“. Da weiß jede und jeder, was damit gemeint ist. Wikipedia spricht von einer außergewöhnlichen Hochstimmung, zum Beispiel das Gefühl von purer Freude, Liebe oder Verliebtheit. Im siebten Himmel ist es einfach himmlisch, doch warum gerade der siebte Himmel und nicht der fünfte oder der 18.?

Entgegen mancher Erwartung ist die Rede vom siebten Himmel nicht neutestamentlich und auch nur bedingt biblisch. In einer jüdischen Schrift, im babylonischen Talmud, stellt Resh Lachisch ein System von sieben Himmeln auf, die er genau beschreibt. Im vierten Himmel befinden sich das himmlische Jerusalem und der Tempel, im fünften die Engel, und im siebten dann ist Gerechtigkeit und Gnade, Leben, Friede und Segen, und der Thron des lebendigen Gottes.

***Der Himmel, von dem der Glaube spricht, ist die Heimat bei Gott!***

Wir haben Christi Himmelfahrt gefeiert. An diesem Fest feiern wir, dass Jesus nach Tod und Auferstehung zu seinem Vater heimkehrt. Wir wissen nicht, wie. Die Vorstellung, dass Jesus zwischen den Wolken verschwindet, ist nur ein Bild.



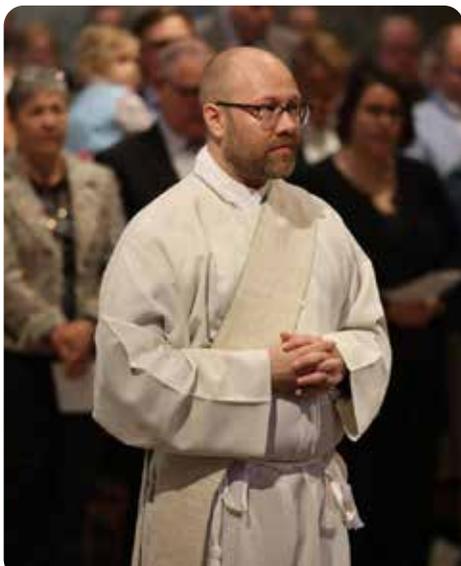
## **René Streitenbürger wurde zum Priester geweiht**



Fast genau vor 5 Jahren, im Pfarrbrief August 2020, stellte sich René Streitenbürger als Gemeindepraktikant in unserer GdG St. Franziskus vor und unterstützte „ganz lebensnah und praktisch“, wie er damals selbst schrieb, unser Pastoralteam. Noch heute ist seine Stimme auf dem Anrufbeantworter unseres zentralen Pfarrbüros zu vernehmen.

Nun freuen wir uns mit ihm, dass er nach Abschluss seiner Ausbildung am Pfingst-samstag, dem 07. Juni 2025 im Aachener Dom durch Bischof Dr. Helmut Dieser zum Priester geweiht wurde.

*„Einheit und Verschiedenheit gemeinsam zu leben, ist nur im Glauben möglich. Das gilt für jeden hier in unserer Versammlung heute und für alle, die dem künftigen Priester René Streitenbürger begegnen werden, gleichermaßen. Auf seinen Glauben kommt es an. Und auf deinen Glauben!“* sagte Bischof Dieser in seiner Predigt.



Als Kaplan beginnt René Streitenbürger seinen Dienst im Pastoralen Raum Aachen-Kornelimünster/Roetgen. Seine Primiz, die erste Heilige Messe als Neupriester, feierte er am Pfingstsonntag in



St. Gereon, Mönchengladbach Giesenkirchen, die Heimatprimiz fand am Sonntag, 22. Juni, um 10 Uhr in St. Mariä Empfängnis, Alsdorf-Mariadorf statt.

***Wir wünschen dem Neupriester Gottes Segen für sein zukünftiges Wirken im Weinberg des Herrn!***

(Fotos: Copyright Bistum Aachen/Andreas Steindl)



**KRISCHER**  
**GEBÄUDETECHNIK**

ELEKTROTECHNIK HEIZUNGS- & SANITÄRTECHNIK BAD-SANIERUNG

Distelrather Straße 27 · 52351 Düren  
Tel.: 0 24 21 / 37 37 3

Besuchen Sie uns:  
[www.krischer-gebauedetechnik.de](http://www.krischer-gebauedetechnik.de)

GEBÄUDE|TECHNIK  
Fachbetrieb 



# KEVELAER WALLFAHRT



Save the Date

Mittwoch, 10.09.2025

ab 7:30 bis ca. 20:00 Uhr

Heilige Messe, Kreuzweg- & Schlussandacht,  
Mittagessen & Zeit zur freien Verfügung

Weitere Infos folgen!

Infos und Anmeldung bis spätestens 10.08.2025  
unter [pfarrbuero@gdg-st-franziskus.de](mailto:pfarrbuero@gdg-st-franziskus.de) oder  
telefonisch unter 02421 920190.

Gemeinschaft der Gemeinden St. Franziskus Düren-Nord  
Pfarrer-Rody-Straße 7 | 52353 Düren | Tel. (02421) 920 190  
[www.gdg-st-franziskus.de](http://www.gdg-st-franziskus.de)   [@ekatholisch.in.duerennord](https://www.instagram.com/ekatholisch.in.duerennord)



# FAHRZEUG SEGNUNG

2025

Schöne  
Sommer-  
ferien & gute  
Fahrt!

So. 06.07. | 11 Uhr  
Mariä Himmelfahrt,  
Mariaweiler  
nach der Messe



Gemeinschaft der Gemeinden St. Franziskus Düren-Nord  
Pfarrer-Rody-Straße 7 | 52353 Düren | Tel. (02421) 920 190  
[www.gdg-st-franziskus.de](http://www.gdg-st-franziskus.de)   [@ekatholisch.in.duerennord](https://www.instagram.com/ekatholisch.in.duerennord)





## Regelmäßige Angebote

### ST. PETER BIRKESDORF

**13.07 und 27.07.2025**

nach dem Gottesdienst

**Verkauf von  
FairTrade Produkten**

Infos finden Sie auf der Infowand  
in der Kirche und im Internet auf

[gdg.st-franziskus.de/](http://gdg.st-franziskus.de/)  
Gruppen und Initiativen.

### HERZ-JESU HOVEN

**Spieletreff**

**03.07.2025**

**gemütl. Kaffeerunde**

**17.07.2025**

Aktuelle Informationen können bei  
Gisela Dzwiza, Tel: 02421 6940828  
erfragt werden.

### ST. JOACHIM DN-NORD

**04.07.2025**

**18.30 Uhr**

**Herz-Jesu  
Andacht**



**Kostenlose  
Lebensmittelausgabe**

an berechnete Personen

**Donnerstag, 24.07.2025**

**16.00 – 17.30 Uhr**

Joachimstr. 9 | Düren-Nord

### ST. PETER MERKEN

**Krankenkommunion**

**17.07.2025**

Wer, über den bisherigen  
Kreis hinaus, die Kommu-  
nion empfangen möchte,  
möge sich im Zentralbüro  
(Tel.: 920 190 ) melden.



**IMMER WISSEN  
WAS IN DER GDG  
LOS IST!**

ALLES AUF EINEN BLICK FINDEN SIE AUF  
UNSERER INTERNETSEITE  
[WWW.GDG-ST-FRANZISKUS.DE](http://WWW.GDG-ST-FRANZISKUS.DE)

FOLGEN SIE UNS AUCH BEI

f FACEBOOK  
"GEMEINSCHAFT DER GEMEINDEN  
ST. FRANZISKUS DÜREN-NORD"

Instagram  
@KATHOLISCH.IN.DUERENNORD



# Familiengottesdienste für Große und Kleine im Juli

## 06. Juli Kinder - und Familiengottesdienst

**10.30 Uhr St. Anna Düren**

mit Kinderkirche in der Krypta, die von den  
Kryptakatechetinnen vorbereitet wird.

## 13. Juli Familiengottesdienst für Kleine und Große

**11 Uhr St. Peter  
Merken**

## 28. Juli Kreativer Großeltern+Eltern u. Enkel-Kinder-Gottesdienst

**15 Uhr St. Anna Düren**

im Rahmen der Annaoktav,  
kinder-und familienfreundlich gestaltet

**In den  
Sommerferien**

vom **12.07 bis 26.08.** findet  
keine Kinderkrypta sonntags in St. Anna statt.

# DU BIST EINGELADEN!



## St. Arnoldus - Arnoldsweiler



### Arnoldusoktav

#### *Damit sie das Leben haben*

Unter diesem Thema aus dem 10. Kapitel des Johannesevangeliums, das vom guten Hirten handelt, steht die diesjährige Arnoldus-Oktav.

Ganz verschiedene Gottesdienstformate und Veranstaltungen laden ein, das Thema sowie die

sagenumwobene Gestalt des heiligen Arnold aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln zu entdecken und zu betrachten. Die Arnoldus-Oktav ist ein Fest des Glaubens und der Begegnung und hat ihre ganz eigene Atmosphäre. Schon seit Januar laufen die Vorbereitungen seitens des Arnolduskomitees. Wir würden uns sehr freuen, Sie und Euch hier in Arnoldsweiler zu den verschiedenen Veranstaltungen und Gottesdiensten begrüßen zu dürfen.

Ganz besonders weisen wir auf den Waldspaziergang „Arnold, der Wald, der Tagebau“ mit Benedikt Kern vom Institut für Theologie und Politik Münster am Sonntag, 13. Juli, hin. Wir gehen an den Ort des Geschehens, den letzten verbliebenen Rest des einst großen Bürgewaldes, den Arnold den umliegenden Dörfern schenkte. Bei diesem Spaziergang werden unterschiedliche Blickwinkel auf den Wald, den hl. Arnold und den Tagebau zu hören sein. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr an der Arnoldsweiler Kirche für Radfahrer (Strecke ca. 7 km), der Spaziergang selbst startet um 15 Uhr am Collas-Kieswerk Morschenich-Buir hinter Alt-Morschenich (Bürgewald) Richtung Buir an der L 257. Dort können auch einige PKWs parken.

Die von der Bücherei St. Arnold veranstaltete Lesenacht findet auch wieder statt. Weiterhin wird ein Malwettbewerb für Kinder ausgerichtet, nähere Informationen dazu sind auf den Flyern zum Malwettbewerb und im Internet zu finden.

Den Abschluss und Höhepunkt der Woche bildet der Schlusssonntag, an dem wir in diesem Jahr Diakon Willibert Pauels als Festprediger begrüßen dürfen. Anschließend zieht auch wieder die Arnoldusprozession durch Arnoldsweiler, in diesem Jahr wieder vom Blasorchester Birkesdorf begleitet. Folgender Prozessionsweg ist vorgesehen: Kirche – Ellener Straße – Statio am Kreuz – Wüstweilerstraße – Rather Straße – Segen und Te Deum am Kriegerdenkmal und Rückführung der Reliquien. Wir würden uns sehr freuen, wenn besonders zur Prozession die Häuser geschmückt würden.

Die Kollekten der gesamten Woche sowie der Erlös aus dem Verkauf der Arnoldusbrote geht an das Sozialzentrum St. Joachim, das sich durch den Kleiderladen, die Lebensmittelausgabe und die verschiedenen weiteren Angebote um die Integration und um Hilfe für Bedürftige kümmert, was ganz im Sinne des hl. Arnold sein dürfte.

## St. Arnoldus - Arnoldsweiler

### SAMSTAG, 12. JULI

**Ab 17.45 Uhr Glockenbeiern** und Einläuten der Oktav

**18.30 Uhr Festmesse** u. Erhebung des Arnoldushauptes mit Domkapitular Dr. Andreas Frick, musikalische Gestaltung: Kirchenchöre St. Arnoldus und Nord-Düren/Birkesdorf, anschl. Begegnung bei Brot und Wein

### SONNTAG, 13. JULI

**14.30 Uhr/15 Uhr Arnold, der Wald, der Tagebau** – Radtour und Spaziergang durch den Bürgewald mit Benedikt Kern.

### MONTAG, 14. JULI

**18.30 Uhr Abendgebet** in der Arnolduskapelle, Gestaltung: Sr. Elisabetha Maria Meiers SPSF und Sr. Veronika Stolze SPSF, anschl. Begegnung bei Brot und Wein

### DIENSTAG, 15. JULI

**14-16.00 Uhr Malwettbewerb für Kinder**, Spielplatz Ellener Straße, weitere Informationen im separaten Flyer

**20.00 Uhr Rückenwind** in der Ruine musik.Gestaltung: More than Gospel, anschl. Begegnung bei Brot und Wein

### MITTWOCH, 16. JULI

**15.00 Uhr Pilgermesse**, Pfarrkirche, bes.f.d. Frauengem. der Region und die Pilger aus Mannheim, mit Pastoralreferentin Yasmin Raimundo, musik. Gestaltung: Kirchenchöre Blatzheim und Mannheim, Leitung: Robert Sterkel, anschl. Kaffee und Kuchen im Schützenheim

### DONNERSTAG, 17. JULI

**15.00 Uhr Rosenkranz** in der Arnolduskapelle

**18.30 Uhr Feierliche Vesper** in der Arnolduskapelle, Segnung der Arnoldusbrote und des Arnoldusroggens, mit Pfarrer Ralf Linnartz, anschl. Brotverkauf und Begegnung bei Brot und Wein

### FREITAG, 18. JULI

– FESTTAG DES HL. ARNOLD

**18.30 Uhr Pilgermesse** in der Pfarrkirche, bes.f.d. Ortsvereine sowie die Matthias- und Schützenbruderschaften der Region, mit Pfarrer Frank Hendriks, musik. Gestaltung: Franziskusensemble, anschl. Begegnung im Schützenheim

### SAMSTAG, 19. JULI

**20.00 Uhr Lesenacht** in der Arnolduskapelle, Gestaltung: Katholische öffentliche Bücherei St. Arnold

### SONNTAG, 20. JULI

**10.30 Uhr Festmesse** und Erhebung des Arnoldusschreins mit Diakon Willibert Pauels, anschl. Arnoldusprozession

**Ab 12.30 Uhr Begegnung im Schützenheim** mit Getränken, Imbiss sowie Kaffee und Kuchen

Gelegenheit zur Verehrung des Arnoldushauptes besteht nach den Gottesdiensten am 12.7., 16.7., 17.7. und 18.7.

Herzliche Einladung!

Ihr/Euer Arnolduskomitee

## St. Arnoldus - Arnoldsweiler



# Mal wett bewerb

*Kinder malen den Heiligen Arnold.*

**Jetzt mitmachen !**

*Tolle Preise!*

1. Platz Gutschein 1 Tageskarte Bubenheimer Spieleland
2. Platz Gutschein 1 Tageskarte Monte Mare, Kreuzau
3. Platz 1 Kinogutschein für das Lumen, Düren
- 4.-10. Platz je 1 Gutschein Eisdiel

- Mal ein Bild zur Geschichte des Heiligen Arnold.
- Schreib Deinen Namen, Deine Adresse und Dein Alter auf die Rückseite des Bildes.
- Bring das Bild (bei gutem Wetter) am **15. Juli** zwischen **14:00 und 16:00 Uhr** zur Ausstellung auf den Spielplatz Ellener Str. *oder* wirf es bis zum 15. Juli ein bei Familie Vlaten, Ellener Str. 16.
- Die Gewinner werden nach der Heiligen Messe am 20. Juli bekannt gegeben und anschließend informiert.

## St. Arnoldus - Arnoldsweiler

### Lesenacht der Bücherei St. Arnold in der Arnoldusoktav



Trotz Ferien laden wir ein zur Lesenacht in der Arnoldusoktav. Gerade alle, die es schwer haben, die diskriminiert werden, die voll Wut und Schuldgefühlen sind, brauchen Trost. Zu diesen Themen wollen wir wieder drei Romane vorstellen, aus denen vorgelesen wird.

Wir laden Sie ein zur **Lesenacht am Samstag, 19.07.2025 um 20 Uhr** in die Arnolduskapelle. Bei einem kühlen Glas Wein hoffen wir auf regen Zuspruch.

Die Bücherei ist **in den Ferien sonntags von 11 Uhr bis 12 Uhr** geöffnet, am **Arnoldussonntag, dem 20.07.2025**, bleibt die Bücherei **geschlossen**. Ab Mittwoch, dem 27.08.2025 sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten da. Ihr Büchereiteam Bücherei St. Arnold, Vikar-Klein-Str. 10 (Kapellenwohnung)

### „Pilger der Hoffnung – tut was ich euch auftrage“ –

### 49. Wallfahrt der St. Matthiasbruderschaft Arnoldsweiler zum Grab des Apostels Matthias nach Trier



Am Sonntag, 25. Mai 2025 startete die alljährliche Fußwallfahrt der St. Matthiasbruderschaft Arnoldsweiler. Nach einem Aussendungsgottesdienst, der von Pfr. Ralf Linnartz in der Pfarrkirche St. Arnold gehalten wurde, machten sich die Pilgerinnen und Pilger auf den Fußweg in Richtung Trier.

Sechs Tage voller Gesang, Gebet, Stille und Einkehr, aber auch unterschiedlichsten Gesprächen, Freude und Gemeinschaft lagen vor den 12 Pilgerinnen und Pilgern im Alter zwischen 30 und 77 Jahren.

Die diesjährige Wallfahrt stand unter der Jahreslosung „Pilger der Hoffnung – tut was ich euch auftrage“. Dieses Motto wurde unterwegs immer wieder auf unterschiedlichste Art und Weise beleuchtet, sei es durch Lieder, Gebete, Meditationen oder Wortgottesdienste, Rosenkränze und Impulse.

Insgesamt legten die Wallfahrer von Düren über Gemünd, Ormont, Prüm, Schönecken, Lambertsberg und Echternach eine Wegstrecke von ca. 180 km durch die Eifel zurück.

## St. Arnoldus - Arnoldsweiler

Am Freitag, 30. Mai erreichte die Gruppe gegen 17 Uhr das ersehnte Ziel, die Abtei St. Matthias. Unter Glockengeläut zogen sie, „Großer Gott wir loben dich“ singend, in die Basilika ein, wo Pilgerbruder Thomas Hochhausen OSB alle 12 herzlich begrüßte. Dieser Moment des Einzugs ist wohl der ergreifendste Moment der ganzen Wallfahrt. Nach der Begrüßung und der Ehrung der zwei diesjährigen Jubilare (10. und 20. Wallfahrt) wurde das letzte Quartier für diese Pilgerfahrt bezogen und der Abend gemütlich ausgeklungen.

Am Samstagmorgen feierten die Wallfahrerinnen und Wallfahrer um 10 Uhr gemeinsam mit den Mönchen von St. Matthias das Hochamt zum Fest der Wahl des Apostels Matthias. Im Anschluss verabschiedete Bruder Thomas die Gruppe am Apostelgrab und es ging ganz beseelt zurück nach Arnoldsweiler. In der dortigen Arnolduskapelle nahm eine ehemalige Mitpilgerin alle Heimkehrer im Rahmen einer Schlussandacht wieder herzlich in Empfang.

Die diesjährige Wallfahrt war für die Matthiaspilger wieder ein ganz besonderes Erlebnis. Bereits auf den ersten Metern des Weges waren alle Pilgerinnen und Pilger im Pilgermodus und konnten ihren Alltag für sieben Tage hinter sich lassen und sich ganz auf die Wallfahrt, die Gedanken zur Jahreslosung und die tolle Gemeinschaft einlassen.

Schon jetzt freut sich die Matthiasbruderschaft auf die 50. Wallfahrt, die vom 10.-16. Mai 2026 stattfindet und lädt bereits jetzt herzlich zum mitpilgern ein.

Weitere Informationen finden sich online auf der Homepage der Gemeinschaft der Gemeinden St. Franziskus Düren Nord. Interessierte können sich auch jederzeit gerne direkt per Mail an die Matthiasbruderschaft Arnoldsweiler wenden unter:

[smb.arnoldsweiler@gmail.com](mailto:smb.arnoldsweiler@gmail.com)



# **Der Mai ist gekommen...**

## **... in Birkesdorf**



Der Mai war ein ereignisreicher Monat in Birkesdorf. Die Maigesellschaft Birkesdorf begann in der Mainacht mit dem Maibaumaufstellen an der Kirche sowie am Seniorenzentrum. Manch einer vermutete später schon, dass der Maibaum an der Kirche der Dorfmai sein, da er so groß war. Für die viele Arbeit mit Baumholen, Schmücken und Aufstellen sei den Maijungen und Maifrauen herzlich Dank gesagt. Abends traf sich das Dorf dann bei herrlichem Wetter auf dem Dorfplatz zum Aufstellen des Dorfmais.

Desweiteren luden der Pfarreirat und die St. Petrus-Schützen jeweils zu einer Maiandacht ein. Der Pfarreirat unter dem Thema: „Du liebenswürdige Mutter – liebend aufeinander zugehen“.

Zum Schluss erteilte Pfarrer Glasmacher den sakramentalen Segen und danach gab es ein gemütliches Beisammensein mit Maibowle, Brötchen und guten Gesprächen. Die Andacht der St. Petrus-Schützen durchzog vier Stationen einer „Kaktus-Meditation“, die uns darüber nachdenken ließ, was Maria wohl mit einem Kaktus zu tun haben könnte. Ungewöhnlich, aber doch sehr wirkungsvoll. Erfreulicherweise waren dort auch junge Leute aus den Schützen und der Maigesellschaft vertreten.

## St. Peter - Birkesdorf

Ende des Monats hatte die Maigesellschaft dann ihr großes Jubiläumsmaifest zu ihrem 40-jährigen Bestehen. Trotz angekündigter Schauern und Gewitter, die Gott sei Dank erst in der Nacht herunterkamen, spielte das Wetter mit. Vielleicht haben wir doch einen guten Draht zum Petrus.



Nach zwei stimmungsvollen Abenden am Freitag, den 30. und Samstag, den 31.05. feierte die Maigesellschaft dann am Sonntag, den 1.06. um 11 Uhr eine Festmesse und ließ ihre neue Standarte segnen. Nachmittags zog ein langer bunter Umzug durch das Dorf und danach wurde der neue Maikönig durch das Schlagen des Maibaumes ermittelt.



Herzlichen Glückwunsch an Janik Müthrath zur Königswürde sowie dem Vorsitzenden Fabian Schnitzler und seiner Freundin Steffi zur Verlobung!

Ein Dankeschön an alle, die im Mai zu den diversen Veranstaltungen im Vorder- und Hintergrund beigetragen haben!

(Roswitha Reimer)

**Suche  
Gemeinschaft mit  
anderen Kindern  
Gottes.  
Ein Wolf tut  
keinem Schaf  
etwas,  
das mitten in der  
Herde ist.**

(Corrie ten Boom)



Ihr vertrauensvoller Pflege-  
und Betreuungsdienst in  
Ihrer Nähe



Reinigung, Reparaturen,  
Renovierung und Garten-  
Service



SCAN MICH

Am Ellenbusch 18-20, 52355 Düren  
02421-4806690  
[www.annaduria-hausundgarten.de](http://www.annaduria-hausundgarten.de)  
[www.annaduria-ambulanter-pflegedienst.de](http://www.annaduria-ambulanter-pflegedienst.de)

# Gedenken zum Kriegsende

## **Am 8. Mai gedachten wir in einem Gottesdienst des Kriegsendes vor 80 Jahren.**

Die Arbeitsgemeinschaft Merkener Geschichte unter der Leitung von Heinz Kaulen verfasste dazu einen ausführlichen Bericht über die Zeit des Nationalsozialismus, die Zeit des zweiten Weltkrieges, wie sie in Merken erlebt wurde und über die Fragen und Probleme der Merkener nach dem Ende des Krieges. Dieser Bericht wurde von zwei Lektoren während des Gottesdienstes vorgetragen. Er war auch später Grundlage für den Austausch von Erinnerungen der Merkener im Jugendheim im Anschluss an den Gottesdienst.

Im Bericht des Merkener Geschichtsvereins wurde ausgegangen vom Kriegsgeschehen der letzten Kriegsjahre bzw. der letzten Kriegsmonate. Es war erschütternd zu hören, dass die Kriegsmaschinerie weitergetrieben wurde, obwohl alle wussten, dass der Krieg für die Deutschen verloren war. So wurden noch im November 1944 Schüler der Klassen 6 bis 8 auf ihren Kriegseinsatz vorbereitet und das Euthanasieprogramm der Nationalsozialisten wurde fortgeführt und kostete Frau Katharina Dienstknecht das Leben. Ende 1944 kam die Kriegsfront dem Dorf immer näher und bestimmte das Leben im Dorf... Es hieß sich zu verstecken in noch nicht zerstörten Häusern. Oft blieb den Merkenern als einzige Hoffnung auf Gottes Hilfe das Rosenkranzgebet.

Nach dem Bombenangriff auf Düren am 18. November 1944 mussten die Merkener das Dorf verlassen. Das Ende des Krieges am 8. Mai 1945 war dann eine Erlösung und die Merkener konnten dann ihr zerstörtes Dorf wieder aufbauen.

Bei dem anschließenden Gedankenaustausch im Jugendheim berichteten die Teilnehmer von Ereignissen, die ihre Eltern und Großeltern erfahren hatten. Nur eine Teilnehmerin, Frau Funk, hatte das Kriegsende persönlich erlebt. Es wurde bei diesen Gesprächen auch deutlich, dass das nationalsozialistische Gedankengut nicht mit dem Ende des Krieges ausgemerzt worden war und leider auch noch nach 80 Jahren wieder mehr Anhänger findet. Dass Lehren aus der Geschichte gezogen werden, ist nicht zu erkennen. Man braucht sich nur die Nachrichten im Fernsehen anzuschauen, um sich das Grauen eines Krieges vorstellen zu können.

Der Appell zum Schluss des Berichtes des Merkener Geschichtsvereins:

**Keine Ausländerfeindlichkeit! Nie wieder Diktatur! Nie wieder Krieg!**

wird hoffentlich von allen Menschen gehört und nicht nur von den Verantwortlichen in der Politik.

# **Schützen- und Volksfest in Merken**

**18.-21. Juli 2025**



Die **St. Quirinus Schützenbruderschaft Merken** feiert vom 18.-21. Juli 2025 ihr diesjähriges Schützenfest.

Start des Schützenfestes ist am **Freitag, dem 18. Juli um 19.30 Uhr**, ein **Tanz- und Stimmungsabend im Festzelt** mit Kalles Musikteam.

Am **Samstag** treten die Schützen zum **Ständchengang um 17.30 Uhr** an.

An diesen schließt sich der **Festgottesdienst in der Pfarrkirche um 18.30 Uhr** an. Im Mittelpunkt des Abends steht der Königsball des seit dem Quirinusfest amtierenden Königspaares Karina und Andreas Schröer mit Großem Zapfenstreich, aufgeführt von der Bläsergruppe Ellen und dem Tambourcorps Schwarz-Weiß Merken. Begleitet wird das Königspaar von dem Schülerprinzen Leon Pudlo und dem Bambiniprinzen Luca Hambloch. Musikalisch gestaltet wird der Königsball von Kalles Musikteam.

Der **Sonntag** beginnt um **9.30 Uhr** mit der **Kranzniederlegung am Ehrenmal**.

Ein **Frühschoppen** schließt sich **ab 10.45 Uhr** an. Der **Festzug** zum Schützenfest zieht **ab 14.30 Uhr** durch Merken mit der Parade an der Kirche.

Eine **Cafeteria ab 13 Uhr** und eine Hüpfburg für die Kinder vervollständigen das sonntägliche Angebot.

Ein **Dämmerchoppen im Festzelt** beendet den Sonntag.

Ausklingen wird das Merkener Schützenfest am **Montag, dem 22. Juli** mit dem **Ausschießen des Hauptvogels** und einem **gemütlichen Beisammensein im Schützenheim ab 19 Uhr**.

## St. Peter - Merken

# Einladung zur Anna-Prozession

## Sonntag, 27. Juli

Am Ortseingang von Merken steht die 1859 errichtete Anna-Kapelle. Anlässlich des Namenstages der Hl. Anna geht traditionell eine Prozession zu dieser Kapelle. Diese ist in diesem Jahr am Sonntag, den 27. Juli, nach dem Gottesdienst **um 9.30 Uhr**. Nach der Anbetung an der Kapelle gehen die Teilnehmer zum Abschluss zurück zur Kirche.



Bei gutem Wetter ist die Anna-Kapelle in der Anna-Oktav tagsüber geöffnet.



Die besonderen Anna-Lieder und Gebete bilden den Rahmen dieser Verehrung.

Zur Teilnahme wird herzlich eingeladen.

Übrigens: Im Altarraum der Pfarrkirche weist die „Anna Selbdritt“ Darstellung (Mutter Anna mit Tochter Maria und Jesuskind) auch auf die Bedeutung der Hl. Anna hin.

# DPC



Wir finden für Sie die beste Lösung !

**Michael Mertens**

Investitionsexperte für Sachwerte  
Versicherungsfachm. BWV

☎ **0170-7621965**

# Unternehmensgruppe

**St. Martinus Derichsweiler**

Zeit für  
**Lichtblicke**  
St. Martinus Derichsweiler



**24. Juli 2025**

**18:30 Uhr**

**ZEIT  
zur  
AUSZEIT**

**FEIERABENDKIRCHE**

Nehmt Euch doch einfach mal eine Auszeit in der Kirche! Mit kurzen Impulsen könnt Ihr bei schöner Musik den Kirchenraum ganz für Euch haben und eine halbe Stunde durchatmen. Zeit zur Auszeit!

## ***Ein rundum gelungener Abschluss der Kommunionvorbereitung***

Mitte Juni fand der Abschluss der Kommunionvorbereitung für die Derichsweiler Kinder, die 2024 und 2025 die erste heilige Kommunion empfangen haben, statt.



Mit vielen Spielen, einer besonderen Rallye und jeder Menge Spaß haben wir den Nachmittag verbracht.

Zunächst haben wir nochmal die Feierlichkeiten rund um die Erstkommunion Revue passieren lassen, bevor eine Dorfrallye in zwei Gruppen gestartet wurde. Der plötzlich einsetzende Starkregen hat die Route der Rallye leider etwas verkürzt. Dennoch war die letzte Station nicht nur im Trockenen, sondern auch besonders spannend für die Kinder, weil sie in die Welt der Messdiener eingetaucht sind. Jeder durfte die Gewänder probieren und einmal kräftig die Schellen und den Gong läuten.

Im Pfarrheim wartete dann die verdiente Stärkung in Form der selbstgemachten Pizza .

## St. Martinus - Derichsweiler

Ein besonderer Dank für die Unterstützung gilt den Messdienern, die bei der Rallye geholfen und die Kinder neugierig auf die Tätigkeiten in diesem wichtigen Dienst gemacht haben.



Da wir dringend Verstärkung in Reihen der Messdiener suchen, meldet Euch sehr gerne bei uns unter [messdiener-derichsweiler@web.de](mailto:messdiener-derichsweiler@web.de).  
Euer Dienst wäre 1x monatlich, aber **Messdiener sein ist auch außerhalb der Kirche spannend!** **Wir freuen uns auf Euch!**

## **St. Martinus - Derichsweiler**

# **KLÖN-CAFE ON TOUR**

Unser Klön-Café feierte im Mai sein einjähriges Bestehen und wir sind unglaublich stolz, dass die Idee so schnell und durch so viele mitwirkende Hände so unkompliziert in Gang gesetzt wurde und läuft. Die große und positive Resonanz treibt den Motor weiterhin an und damit entstand auch die Idee gemeinsam das Café zum Jubiläum „zu Wasser zu lassen“. Mit 32 Teilnehmer:innen und 6 Betreuer:innen ging es bei Kaffee und Kuchen über den Rursee. Für die Daheimgebliebenen gab es das KLÖN-CAFE zeitgleich in bewährter Form in der Alten Kirche. Das Klönen kam also so oder so nirgendwo zu kurz. HERRLICH!

***Vielen Dank ALLEN, die mitmachen und unser Café besuchen!!!***

***Immer am 3. Donnerstag im Monat – ab 14.30 Uhr – findet unser KLÖN-CAFE in der Alten Kirche statt! Kaffee und Kuchen sind kostenlos.***

(Vera Randerath)

Und wer noch Lust hat uns an den Nachmittagen aktiv zu unterstützen oder auch nur Spaß am Backen hat und uns gerne mit feinem Gebäck unter die Arme greift, kann sich gerne bei Silke Peffgen (0177/1638459) oder Karin Kronen (0151/68101125) melden!

***Mitmachen ist völlig unkompliziert! TOLLES TEAM!***



## **Rückblick: Hovener Treff 2025**

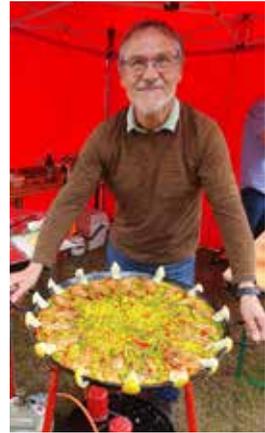
Der Tag begann etwas kühl und wolkig. Trotzdem versammelten sich um 11 Uhr die Boule-Teams aus Hoven, Birkesdorf, Mariawald und Merken. Dann gesellten sich die ersten Seniorinnen und Senioren dazu, um in einem gemütlichen Zelt Kaffee und Kuchen zu genießen.

Für die Kinder waren zahlreiche Attraktivitäten aufgebaut: eine große Hüpfburg, Fußball-Darts, Kinder-Boule, Schminkecke, Darts und vieles mehr.

Langsam kam die Sonne durch und die Besucherzahl stieg und stieg. Das lag vielleicht auch an dem Angebot der tollen Speisen und Getränke. Erstmals im Angebot war Aperol-Spritz! Unsere Superköche boten Paella in zwei Versionen an, der Renner!

Beim Boule schafften es die Hovener Teams von Bernd Klütsch und Erich Titz, sowie Merken und Mariawald in die Endrunde, Mariawald ging als Sieger hervor.

Die Pokale und die Sachpreise (Erbsensuppe aus Mariawald, Honig aus Hessen und Salami) wurden von unserem Bürgermeister Frank Peter Ullrich, der auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft unserer Veranstaltung übernommen hatte, Georg Servos und Christoph Guth überreicht.



Nach dem Ende der Veranstaltung konnten die Organisatoren ein sehr gutes Fazit ziehen:

Ca. 1000 Personen haben uns besucht, es gab keine Unfälle, fast alle Getränke und Speisen wurden verkauft, fast alle Besucher haben sich positiv geäußert. Im nächsten Jahr kommen wir wieder, das war mehrfach zu hören.

Ein Grund für das tolle Gelingen war wieder einmal der ehrenamtliche Ein-

satz vieler Helferinnen und Helfer. Ihnen gilt der besondere Dank der Organisatoren!

Nicht zuletzt möchten wir erwähnen, dass die guten Umsätze bei den Speisen und Getränken auch der Bahnmissionsmission und der Kleiderkammer St.Joachim zu Gute kommen werden. Entsprechende Spenden werden wir überreichen können. Wir werden später darüber berichten.

# Pfarrfest in Mariaweiler

05. + 06. Juli 2025 in und rund  
um das Pfarrheim, Klostersgasse

## Programm:

### Samstag, 05.07.2025

18 Uhr Eröffnung des Pfarrfestes  
Ab 19:00 Uhr Konzert der **Raritäten-Band**

### Sonntag, 06.07.2025

11 Uhr **Heilige Messe** in unserer Kirche  
anschließend **Fahrzeugsegnung** auf dem  
Dorfplatz, Indestraße  
ab 12 Uhr Fröhlschoppen am Pfarrheim  
12:30 bis 14:30 Uhr **Reibekuchenessen**  
15:30 Uhr **Blasmusik**

Sonntags von 12 Uhr bis 17 Uhr vielfältiges Kinderprogramm.

An beiden Tagen erwartet Sie ein  
abwechslungsreiches Speisen- und  
Getränkeangebot.





Du bringst mit:

- ✓ Freude an der Arbeit in der Kirche
- ✓ Kreativität im Hinblick auf Dekoration und Blumenschmuck
- ✓ Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen, ggf. Vertretung anderer Küster
- ✓ Nachweis einer Küsterprüfung bzw. Bereitschaft diese zu absolvieren
- ✓ Teamfähigkeit

Wir bieten:

- ✓ Bezahlung nach KAVO analog TVÖD
- ✓ Stundenumfang von 18 Stunden wöchentlich
- ✓ 36 Tage Urlaub bei einer 6 Tage Woche
- ✓ Betriebliche Altersvorsorge

**Bewirb Dich jetzt!**

Jessica Lenarduzzi  
Pfarrer-Rody-Str. 7, 52353 Düren  
jessica.lenarduzzi@gdg-st-franziskus.de



**CATERING +  
PARTYSERVICE**

*...von belegten Brötchen,  
edlen Canapés und deftigen Suppen,  
bis zu einem feinen kalten oder warmen Buffet!*

**Stachelscheid**

**Infos: Hermann.Stachelscheid@t-online.de**  
Tel. 0 24 21 - 81 86 3 • Zollhausstraße 88-90 • 52353 Birkesdorf

***Beten wir, dass wir  
lernen immer mehr zu  
unterscheiden,  
die Lebenswege zu  
wählen wissen und  
all das abzulehnen,  
was uns von Christus  
und dem Evangelium  
wegführt.***

(Gebetsmeinung des Papstes  
für Juli)

## 2. Juli - Mariä Heimsuchung

Wir feiern am 2. Juli das Fest Mariä Heimsuchung.

### *Heimsuchung -*

das ist ja zunächst ein bedrohliches Ereignis, dem ich nicht ausweichen kann

Was hat die Kirche in früherer Zeit veranlasst, die Begegnung von Maria und Elisabet als Heimsuchung zu bezeichnen?



Die Lösung ist einfach.

Damals benutzten die Menschen das Wort „Heimsuchung“ als Bezeichnung für einen überraschenden Besuch oder auch für die Ankunft Gottes bei den Menschen, die ja auch Erschrecken auslösen kann. Nicht so beim Besuch der schwangeren Maria bei ihrer ebenfalls schwangeren Verwandten Elisabet.

„Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes!“

Welch ein Willkommensgruß für Maria und das Kind unter ihrem Herzen.

Schönes für Fenster und Raum

Raumausstatter-Meisterbetrieb

**LOTHMANN**

Martinusplatz 74

52355 Düren

Telefon 02421/64162

[WWW.LOTHMANN-RAUMAUSSTATTER.DE](http://WWW.LOTHMANN-RAUMAUSSTATTER.DE)

- Gardinenstudio
- Sonnenschutz
- Polsterwerkstätte
- Teppichböden
- Änderungsservice
- Gardinen Waschs-service

# An GOTT gewandt.

Foto: Michael Tillmann

## Gott, gib mir die Gelassenheit ...

„Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, dass eine vom anderen zu unterscheiden.“ So lautet das Gelassenheitsgebet des US-amerikanischen Theologen Reinhold Niebuhr, das er kurz vor oder im Zweiten Weltkrieg verfasst hat. Manchmal wird es missverstanden als rein stoisches Hinnehmen des Unvermeidlichen, doch das ist nur ein Aspekt des Gebets. Daneben steht die Bitte um den Mut, sich einzumischen, sich zu engagieren – dort,

wo Engagement auch Früchte zeigen kann. Passend dazu die Bitte, dass Hinzunehmende vom Veränderbaren unterscheiden zu können. Deshalb ist die blaue Gelassenheitsperle nur eine Perle neben vielen im Perlenband des Glaubens, in direkter Nähe zu ihr zum Beispiel die beiden roten Perlen der Liebe. Und auch das katholische „Pendant“, der Rosenkranz, deckt nicht nur ein Element des Glaubenslebens ab, sondern in den unterschiedlichen Gesätzen kann ich alle Facetten meines Lebens wiederfinden. Gelassenheit, Mut und Weisheit: Leben im Licht Gottes.



## 31. Juli - Ignatius von Loyola

Als Martin Luther in Wittenberg seine 95 Thesen veröffentlicht, ist der spanische Adelige Ignatius von Loyola (1491–1556) 26 Jahre alt, Vollwaise und hat sich zwei Monate vorher zum Militärdienst gemeldet. Im Jahr 1521 wird er verwundet, in der Zeit seiner Genesung bekehrt er sich und legt 1522 seine Waffen nieder.

In einem Jahr der Buße schreibt er die „Ignatianischen Exerzitien“ nieder; im Studium wird er argwöhnisch von der Inquisition beobachtet und verhört. Er flüchtet nach Paris, dort schwört er am 15. August 1534 mit sechs Kommilitonen (darunter Peter Faber und Franz Xaver) die Gelübde von Armut, Keuschheit und Mission – Gründung einer Gemeinschaft, die sich ab 1539 „Compañía de Jesús“ nannte.

Da aufgrund der politischen Lage eine Mission im Heiligen Land nicht möglich war, wurde die gelobte Missionierung durch die Bereitschaft, in den Dienst des Papstes zu treten und insbesondere in jenen Gebieten zu missionieren, die die katholische Kirche an die Reformation verloren hatte, ersetzt.

Dem 1537 zum Priester geweihten Ignatius wurde 1540 die Gründung der Societas Jesu genehmigt, die sehr schnell zum wichtigsten Instrument der Gegenreformation wurde. Dabei war die Aufgeschlossenheit des Ordens für neue Predigtformen, die strenge Hierarchie und die direkte Zuordnung zum päpstlichen Stuhl maßgeblich.

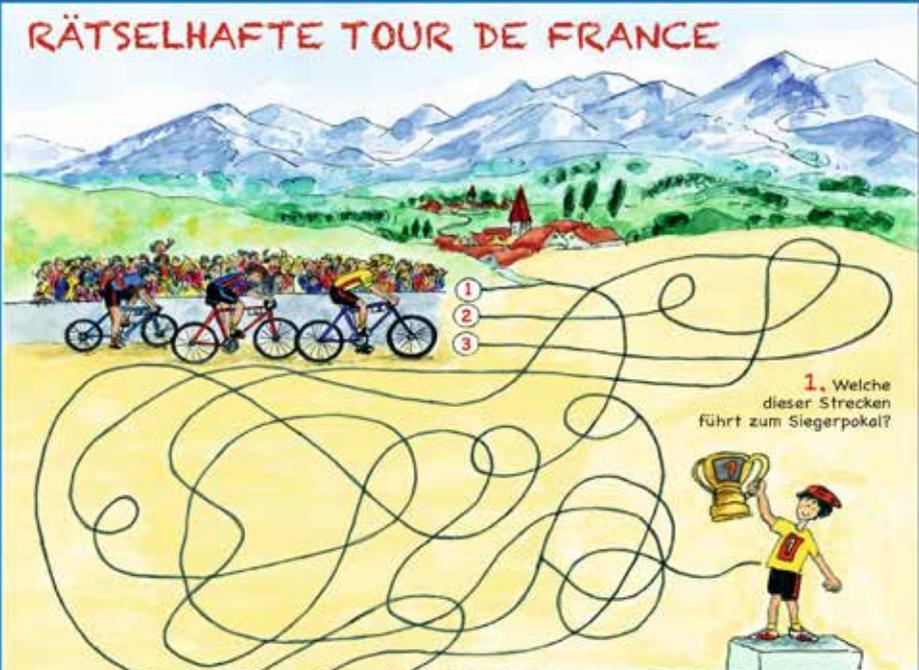
Ignatius von Loyola starb am 31. Juli 1556 und wurde 1622 heiliggesprochen.



# Kinderseite

Deike

## RÄTSELHAFTE TOUR DE FRANCE



**1.** Welche dieser Strecken führt zum Siegerpokal?

**2.** Das Bild und sein Schatten unterscheiden sich in sechs Dingen. Findest du sie?

**3.** Wie nennt man es, wenn ein Fahrer einen Teil der Strecke am schnellsten fährt? Löse das Bilderrätsel!

**4.** Zwei dieser acht Pokale sehen genau gleich aus. Kannst du herausfinden, welche es sind?



1-3

F=P



L=N

2=I



3-4



1-3














© Sölkner/DEIKE

Lösungen: 1. Strecke Nummer 3 ist die richtige. 2. Die Fehler sind: fehlende Speichen am Vorder- und Hinterrad, Fuß am Pedal, Haare am Helm, Schwanz und Sitzlänge. 3. Etappensieg = Zeit - Apfel - Sonne - Ring 4. Pokal 3 und 8 sehen genau gleich aus.



© Bruchnanski/DEIKE

Kannst du aus den abgebildeten Gegenständen sinnvolle Paare bilden? Welcher Gegenstand bleibt übrig?

Lösung: Schuh - Schnürsenkel; Regenjacke - Regenschirm; Ball - Schläger; Karotte - Zwiebel; Lokomotive - Auto. Übrig: Das Handy

## Kinderseite

# Bibel für Kinder

Das Volk Israel ist nach der Befreiung aus der Sklaverei und der Wüstenwanderung im versprochenen Land angekommen und hat sich dort eingerichtet. Es geht ihnen gut. Und es passiert, was oft passiert: Die Menschen vergessen Gott und seine Gebote, sie leben nach ihren eigenen Vorstellungen, sie betrügen, vergessen die Hilfe für die Ärmsten, unterdrücken die Schwachen. Das ärgert Gott. Und er beruft einzelne Menschen und schickt sie zu seinem Volk, damit sie den Menschen sagen, dass ihr Verhalten falsch ist und Gott ärgert. Diese von Gott

Berufenen heißen Propheten wie zum Beispiel Jesaja, Jeremia oder Amos. Im ersten Teil der Bibel, dem Alten Testament, gibt es eine Anzahl von Büchern, in denen das steht, was die Propheten den Menschen gesagt haben: Mahnworte, Unheilsandrohungen, aber auch Ermutigungen und Trost. Denn Propheten haben den Menschen nicht nur im Namen Gottes gesagt, was sie falsch machen und was sie ändern müssen (das hat denen oft nicht gefallen und sie haben die Propheten bedroht), sondern sie haben den Menschen, denen es schlecht

ging, Mut gemacht, dass es mit Gottes Hilfe wieder bessere Zeiten geben wird. Mit denen, die den Propheten beschimpfen, ist einiges nicht in Ordnung. Findest du die 4 Fehler?



Lösung: Regen-  
schirm, Brille,  
schlimm, Damen-  
Schlange; Damen-  
stiefel

## Ansprechpartner der Pfarren St. Franziskus im Pastoralen Raum Düren

### Bereich Kinder- und Jugendarbeit

#### **Verbundleitung Kindergärten**

Jutta Schäfer  
Meckerstr. 12, 52353 Düren  
Tel: 02421 / 41401  
jutta.schaefer@gdg-st-franziskus.de

#### **Kindergarten St. Arnoldus, Arnoldsweiler**

Leitung: Yvonne Maur  
Frohnhofstr. 17, DN-Arnoldsweiler  
Tel: 02421 / 33147  
kiga.arnoldsweiler@gdg-st-franziskus.de

#### **Kindertagesstätte St. Joachim, Norddüren**

Leitung: Angelina Ermes  
Meckerstr. 12, 52353 Düren  
Tel: 02421 / 41401  
kiga.norddueren@gdg-st-franziskus.de

#### **Kindergarten St. Peter Birkesdorf**

Leitung: Annika Bär  
Pfr.Rody-Straße 9a, 52353 DN-Birkesdorf  
Tel: 02421 / 83561  
kiga.birkesdorf@gdg-st-franziskus.de

#### **Kindergarten St. Peter Merken**

Leitung: Birgit Jacobs  
Paulstrasse 73, 52353 DN-Merken  
Tel: 02421 / 83850  
kiga.merken@gdg-st-franziskus.de

#### **Familienzentrum St. Mariae Himmelfahrt**

Leitung: Yvonne Maur  
Indestr. 10, 52353 DN-Mariaweiler  
Tel: 02421 / 88206  
kiga.mariaweiler@gdg-st-franziskus.de

#### **Jugendheim St. Peter Birkesdorf**

Leitung: Ahina Rajakumar  
Pfarrer-Rody-Straße 5, 52353 DN-Birkesdorf  
Mobil: 01575 - 4727869  
jugend-bdorf@gdg-st-franziskus.de

#### **Jugendheim St. Arnold Arnoldsweiler**

Klösterchen, Ellenerstr. 22, Arnoldsweiler  
Leitung: Ahina Rajakumar  
Mobil: 01575 - 4727869  
jugend-bdorf@gdg-st-franziskus.de

#### **Jugendheim St. Peter Merken**

Leitung: Michael Nepomuck  
Paulstrasse 69, 52353 DN-Merken  
Tel: 02421 / 202055  
jugend-md@gdg-st-franziskus.de

#### **Jugendarbeit in Derichsweiler**

Leitung: Michael Nepomuck  
Martinusstr. 7, 52355 DN-Derichsweiler  
Tel: 02421 / 202055  
jugend-md@gdg-st-franziskus.de

---

#### **OGS Hoven**

Leitung: Nadine Schumacher  
Birkesdorfer Str. 75, 52353 Düren-Hoven  
Tel: 02421 / 888 106

#### **OGS St. Joachim**

Leitung: Pia Wunderlich  
Laute-Dei-Str. 61, 52353 Düren  
Tel: 02421 / 489 795

#### **OGS Merken**

Leitung: Jacqueline Simons  
Paulstr. 64, 52353 Düren-Merken  
Tel. 02421 / 6933 093

## Büchereien

### **Bücherei St. Arnold Arnoldsweiler**

Leitung: Resi Kluth  
Viktor-Klein-Str. 10 („Kapellenwohnung“)  
Tel: 02421 / 9948776  
koeb-arnold@gdg-st-franziskus.de

### **Bücherei St. Peter Birkesdorf**

Leitung: Rosi Roeder und Marlis Schrott  
Nordstr., Pfarrsaal neben der Kirche  
Tel.: 02421 / 9201922  
koeb-peter@gdg-st-franziskus.de

## **Joachims Anziehungspunkt Kleiderladen für Jung und Alt**

Di 16-18 Uhr u. Do 10-12 Uhr  
Norddüren, Joachimstr. 9.  
Dorothee Wakefield, Tel.: 01515 - 7459810  
dorothee.wakefield@gdg-st-franziskus.de

## **Präventionskraft für sexualisierte Gewalt**

Frau Maria Schick-Starck  
Kindergarten St. Peter Birkesdorf,  
Tel: 02421 / 83561  
Mail: praevention@gdg-st-franziskus.de

## **Vermietungen**

### **Alte Kirche Derichsweiler**

Jessica Lenarduzzi - Tel. DN 92019-0

### **Pfarrjugendheim Merken**

Herr Schmitz - Tel. 0176 - 610 23 956

### **Pfarrheim Norddüren**

Herr Hürlimann  
tägl. ab 12.00 Uhr  
Mobil: 0172 - 2532283

## **Chöre und Musikgruppen**

### **Chor More than Gospel**

Leitung: Frank Grobusch, Tel. 6930417

### **Kirchenchor St. Peter Merken, St. Michael Echtz**

Leitung: Peter Eich, Tel. 880432

### **Kirchenchor St. Joachim & St. Peter & St. Arnoldus**

Leitung: Peter Eich, Tel. 880432

### **St. Maria und Herz-Jesu Kirchenchor**

Leitung: Dr. Markus Lövenich,  
Tel. 02465 / 1323

### **Franziskusensemble**

Leitung: Peter Eich, Tel. 880432

### **Blasorchester Birkesdorf**

Leitung: Martin Kirchharz  
www.birkesdorferblasorchester.de

## **Unsere GdG im Internet**

**[www.gdg-st-franziskus.de](http://www.gdg-st-franziskus.de)**

**[@katholisch.in.duerennord](https://www.instagram.com/katholisch.in.duerennord)**



## Pastoralpersonal

### Norbert Glasmacher, Pfarrer

Pfarrer-Rody-Str. 9 | ☎ 02421 / 9 20 19 0  
norbert.glasmacher@gdg-st-franziskus.de

### Ralf Linnartz, Pfarrvikar

Merken, Peterstr. 37 | ☎ 02421 / 81920  
ralf.linnartz@gdg-st-franziskus.de

### James Innyasi, Priester in der Region

Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 01521-9203605  
james.innyasi@gdg-st-franziskus.de

### Joachim Krampe, Diakon

Echtz, Schwalbenweg 13 | ☎ 02421 / 8 32 31  
joachim.krampe@gdg-st-franziskus.de

### Maria Buttermann, Pastoralreferentin

Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/ 9 20 19 17  
maria.buttermann@gdg-st-franziskus.de

### Susanne Krüttgen, Gemeindefreferentin

Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421 / 9 20 19 16  
susanne.kruettgen@gdg-st-franziskus.de

### Dorothee Wakefield, Gemeindefreferentin

Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 0151 - 57459810  
dorothee.wakefield@gdg-st-franziskus.de

## Organisten

**Peter Eich** ☎ 02421 / 88 04 32

**Frank Grobusch** ☎ 02421 / 6930 417  
frank.grobusch@gmx.de

## Küster\*innen

Arnoldswweiler:

Birkesdorf

Derichswweiler

Düren-Nord:

Echtz:

Hoven:

Mariaweiler:

Merken:

**Karl-Heinz Inden**

**Ilse Conen**

**Joseph Aschenbrenner**

**Vanessa Knabe**

**Elke Hönnemann**

**Elke Hönnemann**

**Agathe Küppers**

**Friedel Küppers**

## Geschäftsführer/Koordinator

### Norbert EBER

Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/9 20 19 10  
norbert.esser@gdg-st-franziskus.de

## Pfarrbriefteam

**Pfarrer Norbert Glasmacher, Gerd Funk,**

**Roswitha Reimer, Brigitte Glasmacher,**

**Jessica Lenarduzzi, Melanie Czyron**

pfarrbrief@gdg-st-franziskus.de

## Koordination Gottesdienste

### Petra Tönnnes

Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/9 20 19 12  
petra.toennes@gdg-st-franziskus.de

## Zentralbüro Birkesdorf

**Sabine Rütters, Jessica Lenarduzzi,**

**Melanie Czyron**

Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7,

☎ 02421 / 9 20 19-0 Fax: 02421/9 20 19 19

pfarrbuero@gdg-st-franziskus.de

### Öffnungszeiten:

**Mo,Di,Mi,Do,Fr 9.30-11.30 Uhr**

Oder nach vorheriger Terminvereinbarung. Rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns (z.B. Bestellzettel für Messintentionen). Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung und rufen Sie ggf. zurück. Aktuelle Infos entnehmen Sie bitte unserer Internetseite oder unseren Social Media Kanälen.

## Kontaktstunden in Merken

Zur Koordinierung der Gemeindearbeit vor Ort stehen am **08. Juli 2025** von **10-12 Uhr** Ansprechpartner im Pfarrhaus, Peterstr. 37, zur Verfügung.

## Kontaktstunden in Echtz

Zur Koordinierung der Gemeindearbeit vor Ort steht Ihnen **jeden ersten Freitag** im Monat von 14–16 Uhr Frau Pohl im alten Pfarrhaus zur Verfügung.

**Redaktionsschluss für den  
August ist am  
Samstag, 12.07.2025, 18 Uhr**